



Kreisverwaltung Bad Kreuznach

28.08.2020

- Pressestelle -

Tel.: 0671/803-1240 oder -1202
Fax: 0671/803-2202
E-Mail: presse@kreis-badkreuznach.de
Internet: www.kreis-badkreuznach.de

Pressemitteilung

Coronaupdate (Stand 28.08.2020, 12.00 Uhr):

Die Zahl der seit Auftreten des ersten nachgewiesenen Falles mit dem Coronavirus infizierter Personen im Landkreis Bad Kreuznach ist seit gestern (27.08.2020, 12.00 Uhr) um neun Person gestiegen und liegt somit bei 281.

In der Gesamtzahl (281) enthalten sind auch die bisher insgesamt 208 aus der Quarantäne entlassenen und sieben verstorbenen Personen.

Aktuell stehen somit 68 nachgewiesene infizierte Personen aus dem Landkreis in der Betreuung des Gesundheitsamtes. Keine dieser Personen befindet sich in stationärer Behandlung.

Betroffene Gebietskörperschaften:

Stadt Bad Kreuznach (19), Verbandsgemeinde Rüdesheim (4), Verbandsgemeinde Nahe-Glan (34), Verbandsgemeinde Bad Kreuznach (3), Verbandsgemeinde Langenlonsheim-Stromberg (1), Verbandsgemeinde Kirner-Land (7).

Weitere betroffene Einrichtungen in Bad Sobernheim:

Weiterhin ist der Raum Bad Sobernheim aktuell sehr stark betroffen.

Zwischenzeitlich liegen positive Tests von Kindern einer weiteren Bad Sobernheimer Kita, der Grundschule und der Realschule Plus Bad Sobernheim vor. Die Leitungen wurden bereits frühzeitig informiert und die weitere Vorgehensweise besprochen. Personen, die unmittelbaren Kontakt zu den infizierten Personen hatten, werden darüber informiert, Quarantäne einzuhalten

Die Kreisverwaltung bittet auch alle nicht in Quarantäne stehenden Kinder der betroffenen Einrichtungen, sorgsam die Hygiene- und Abstandsregeln einzuhalten.

Albert-Schweitzer-Kita Bad Sobernheim:

Sechs Erzieher und 12 Kinder müssen hier Quarantäne einhalten. Der Betrieb der Kita läuft aber weiter.

Grundschule und Realschule Plus Bad Sobernheim:

An beiden Schulen bleiben die Kinder der jeweiligen Schulklasse, in der ein Kind positiv getestet wurde, am Montag auf Anweisung der Kreisverwaltung daheim, um die Kontaktpersonenermittlung zu vereinfachen.

Mobile Abstrichstation:

Den Kindern der betroffenen Klassen bzw. der Kitagruppe sowie den Lehrkräften und Erzieherinnen der Kita und der beiden Schulen wird zudem angeboten, am Dienstag in Bad Sobernheim in einer mobilen Abstrichstation auf freiwilliger Basis einen Coronatest zu machen. Dazu wird es Montag weitere Informationen geben. Kinder der Kita können den Test nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten durchführen. Kinder der betroffenen Schulklassen benötigen eine Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten.

Dieses Angebot wird aufgrund der aktuell sehr hohen Infektionszahlen in Bad Sobernheim gemacht.

Stellungnahme der Landrätin:

„Der Anstieg der Coronafallzahlen im Raum Bad Sobernheim ist besorgniserregend und alarmierend. In diesem Teil des Landkreises Bad Kreuznach hat sich leider ein regelrechter Hot Spot gebildet. Zwar sind Gesundheitsamt und Stabstelle Corona ständig dabei, Infektionsketten zu unterbrechen jedoch sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen. Ich rufe Sie daher eindringlich dazu auf, Vorsicht und Besonnenheit walten zu lassen, um eine weitere starke Ausbreitung des Virus zu verhindern. Halten Sie daher unbedingt die AHA-Regeln, also Abstand – Hygiene – Alltagsmaske, strikt ein. Auch bei religiösen Veranstaltungen sind die Vorgaben der Corona-Bekämpfungsverordnung zwingend einzuhalten. Sofern sich die Zahlen weiterhin derart stark vermehren, muss mit tiefgreifenden Einschnitten in einzelnen Bereichen gerechnet werden. Um uns allen dies zu ersparen, braucht es die Mithilfe aller Menschen im Landkreis. Ich vertraue darauf, dass Sie Ihren Teil dazu beitragen, Corona im Landkreis im Griff zu halten – im Interesse von uns allen“.